

Sprüche und Gedichte zur Hochzeitskerze

Gedichte, gute Wünsche und Weisheiten zum Vorlesen beim Entzünden der Hochzeitskerze durch das Brautpaar.

„Mein Licht soll dabei sein“

Mein Licht soll dabei sein, bei eurer Ehe.
Mehr als ein Geschenk, bin ich ein stiller Zeuge im Hause eurer Liebe.

Wenn die Sonne scheint, brauche ich nicht zu brennen.
Aber wenn es dunkel wird, wenn Sturm aufkommt, dann zündet mich an.
Wenn der erster Streit ausbricht, wenn euch insgeheim ein Kummer quält, dann zündet mich an.

Wenn der erste Schritt zu tun ist und ihr wisst nicht wie,
wenn ihr die Aussprache sucht, aber keine Worte findet.
Wenn ihr euch umarmen möchtet, und eure Arme sind wie gelähmt, dann zündet mich an.

Mein Licht ist ein Zeichen im Hause, hell und klar. Es spricht eine Sprache, die der andere gleich versteht.
Ich bin eure Hochzeitskerze. Ich habe euch beide gern. Lasst mich brennen, wann und wie lange es sein muss.

„Brennen“

Brennen
für die Liebe
für die Versöhnung
für euch

Anzünden
um Licht zu werden
um Klarheit zu bringen
um euch zu begleiten

Brennen
gegen das Dunkel
gegen einen Streit
für euch

Brennen
für das Licht
Brennen
für die Liebe

Die Halle mit Licht füllen

Ein König hatte zwei Söhne. Als er alt wurde, wollte er einen der beiden zu seinem Nachfolger bestellen. Er versammelte die Weisen seines Landes und rief seine Söhne herbei. Er gab jedem der beiden fünf Silberstücke und sagte: "Füllt für dieses Geld die Halle in unserem Schloss bis zum Abend. Womit, das ist eure Sache." Die Weisen sagten: "Das ist eine gute Aufgabe." Der ältere Sohn ging davon und kam an einem Feld vorbei, wo die Arbeiter dabei waren, das Zuckerrohr zu ernten und in einer Mühle auszupressen. Das ausgepresste Zuckerrohr lag nutzlos umher. Er dachte sich: "Das ist eine gute Gelegenheit, mit diesem nutzlosen Zeug die Halle meines Vaters zu füllen." Mit dem Aufseher der Arbeiter wurde er einig, und sie schafften bis zum späten Nachmittag das ausgedroschene Zuckerrohr in die Halle. Als sie gefüllt war, ging er zu seinem Vater und sagte: "Ich habe deine Aufgabe erfüllt. Auf meinen Bruder brauchst du nicht mehr zu warten. Mach' mich zu deinem Nachfolger." Der Vater antwortete: "Es ist noch nicht Abend. Ich werde warten." Bald darauf kam auch der jüngere Sohn. Er bat darum, das ausgedroschene Zuckerrohr wieder aus der Halle zu entfernen. So geschah es. Dann stellte er mitten in die Halle eine Kerze und zündete sie an. Ihr Schein füllte die Halle bis in die letzte Ecke hinein. Der Vater sagte: "Du sollst mein Nachfolger sein. Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit nutzlosem Zeug zu füllen. Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht erfüllt. Du hast sie mit dem gefüllt, was die Menschen brauchen."

Ein Licht auf eurer Kerze © SilviaS.

Das Licht auf eurer Kerze, für das was einmal war,
für das was ihr erlebtet, gemeinsam Jahr für Jahr.

Das Licht auf eurer Kerze, für das was grade ist,
für das Jetzt und Heute, dass man es nicht vergisst.
Das Licht auf eurer Kerze, für das was einmal wird,
für Wünsche und auch Träume, die eure Zukunft birgt.

Das Licht auf eurer Kerze, für Gott der bei euch sei,
sein Segen, seine Liebe, sie seien stets dabei.

Das Licht auf eurer Kerze, es brenne hell und rein
es soll euch stets erinnern, und euch ein Zeichen sein.

Entzündet dieses Licht hier, wenn euch der Streit entzweit,
es soll dem anderen sagen, es tut mir wirklich leid.

Entzündet dieses Licht hier, wenn schwer das Leben drückt.
es soll euch auch dann leiten, wenn etwas nicht so glückt.

Entzündet dieses Licht hier, wenn schwer euch wird das Herz,
das Licht soll euch dann Leuchten, und mindern euren Schmerz.

Entzündet dieses Licht hier, wenn groß ist eure Freud,
in glücklichen Momenten, so wie auch jetzt und heut.

Irische Segenswünsche

In eurer Ehe möge es keinen Tag geben, an dem ihr sagen müsst:
damals haben wir uns geliebt, heute ist die Liebe gestorben.

Keinen Tag, an dem ihr sagt: wir haben keine Freunde, die uns verstehen, die mit uns sprechen, die uns
zuhören, die uns helfen, die mit uns leiden, die sich mit uns freuen.

Keinen Tag an dem ihr sagt: ich bin allein, du bist mir fremd.

Ihr möget einander Gutes tun, einander trösten und verzeihen. Eure Liebe bleibe phantasievoll und lebendig
und eure Sehnsüchte mögen sich erfüllen. Die Tür eurer Wohnung möge offen sein für Menschen die euch
wichtig sind und denen ihr wichtig seid. Die Rat geben und denen ihr raten könnt.

Eure Ehe bleibe spannend und ihr möget alle Spannungen aushalten. Eure Ehe bleibe glücklich indem ihr
eurer Treue traut. Euch in der Treue Gottes aufgehoben wisst. Dann wird für Euch und für andere
Eure Ehe ein Zeichen der Hoffnung und des Mutes. Gottes Liebe möge in Eurer Liebe greifbar und spürbar
werden, denn Gott will in uns sichtbar werden.

Das Zündholz und die Kerze

Es kam der Tag, da sagte das Zündholz zur Kerze: "Ich habe den Auftrag, dich anzuzünden."
"Oh nein, nur das nicht", erschrak die Kerze.

"Wenn ich brenne, sind meine Tage gezählt. Und niemand mehr wird meine Schönheit bewundern."
Das Zündholz fragte: "Aber willst du denn ein Leben lang kalt und hart bleiben, ohne zuvor geliebt zu
haben?"

"Aber Brennen tut weh und zehrt an meinen Kräften", flüsterte die Kerze unsicher. "Es ist wahr", entgegnete
das Zündholz, "aber das ist doch das Geheimnis der Berufung: Du und ich sind berufen, Licht zu sein. Was ich
als Zündholz tun kann, ist wenig. Zünde ich dich aber nicht an, so verpasse ich den Sinn meines Lebens. Ich
bin dafür da, Feuer zu entfachen. Du bist eine Kerze. Du bist da, um zu leuchten und Wärme zu schenken.
Alles was du an Schmerz, Leid und Kraft hingibst, wird verwandelt in Licht. Du gehst nicht verloren, wenn du
dich hingibst, dich verzehrst. Andere werden dein Feuer weitergeben. Nur wenn du dich versagst, wirst du
sterben..."

Da sprach die Kerze: "Ich bitte dich, zünde mich an!"